

Gedenktafel Florian Seidl



Künstler: Weiß Eugen
Stadtbezirk: 12. Schwabing-Freimann
Stadtteil: Schwabing
Straße: Bismarckstraße 1
Art: Gedenktafel
Ausführung: Jura-Marmor aus Treuchtlingen (0,80 x 0,60 m)

Florian Seidl, geboren am 30.4.1893 in Regensburg, verstarb am 6.12.1972 ebenfalls dort. Als Lehrer und Schriftsteller war er von 1911 bis 1972 in München tätig und gründete den Schwabinger "Seerosenkreis". Nach seiner Heirat 1917 lebte er bis zu seinem Tod in der Bismarckstraße 1. Nach dem Ersten Weltkrieg widmete er sich vollständig seiner schriftstellerischen Arbeit. Seine Werke, darunter Gedichte, Dramen, Romane und Hörspiele, waren geprägt von seiner heimatlichen Verbundenheit, Lebensnähe und einem hohen moralischen Wertmaßstab.

In diesem Haus lebte
der Dramtiker
und Romancier
FLORIAN SEIDL
von 1917 bis 1972
Er leitete den Kümstler-
Kreis der "Seerose"

bis zu seinem Tode
000000141

Weitere Werke von Weiß Eugen

Wohnort Alfred Kubin | Mandlstraße | 1977

Klee Paul | Feilitzschstraße | 1975

Gedenktafel - Max Weber | Seestraße | 1976

Rudi Stephan | Schwanthalerstraße | 1979

Gedenktafel - Erster öffentlichen Pferdewagen in München | Leuchtenbergring | 1963

Georg Lankensperger | Pacellistraße | 1982

Gedenktafel - Hans Carossa | Theresienstraße | 1978

Gedenktafel Florian Seidl | Bismarckstraße | 1985

Alte Akademie Gedenktafel III | Neuhauser Straße | 1955

Eisner Kurt | Promenadeplatz | 1976